

Schwimmunterricht, aber kein Lehramt Sport?

Beitrag von „fellfrosch“ vom 27. April 2019 20:45

Hallo,

vieleicht eine etwas komische Frage, aber...

Ich bin Lehramtsstudent (Gym) und hätte mal eine Frage zum Thema Schwimmunterricht.

Ich selber studiere kein Sport auf Lehramt, bin aber ein exzelter Schwimmer und beabsichtige auch den Rettungsschwimmerschein noch zu machen.

Ist sowas als nicht Sportlehrer etwas; was später für die Bewerbungen helfen kann?

Kann man als solcher AGs leiten in dem Bereich bzw. sogar im Schwimmunterricht mitwirken?

Oder ist dies ausschließlich den richtigen Sportlehreren vorbehalten?

Beitrag von „laleona“ vom 27. April 2019 20:48

Das kommt auf die Schulart drauf an.

Beitrag von „fellfrosch“ vom 27. April 2019 20:50

Zitat von laleona

Das kommt auf die Schulart drauf an.

Sry, Gymnasium.

Beitrag von „Susannea“ vom 27. April 2019 20:56

Das kommt auf Bundesland drauf an. Ich habe dann nach dem Ref noch die Lehrbefähigung Schwimmen in der Berufsbegleitenden Ausbildung gemacht und habe aktuell ca. die Hälfte meiner Stunden Schwimmen. Sport unterrichte ich in der Grundschule übrigens auch noch und ja, da half mir dann der Übungsleiterschein schon.

Mit der Lehrbefähigung darfst du hier übrigens in jeder Schularbeit unterrichten.

Beitrag von „fellfrosch“ vom 27. April 2019 21:01

Zitat von Susannea

Das kommt auf Bundesland drauf an. Ich habe dann nach dem Ref noch die Lehrbefähigung Schwimmen in der Berufsbegleitenden Ausbildung gemacht und habe aktuell ca. die Hälfte meiner Stunden Schwimmen. Sport unterrichte ich in der Grundschule übrigens auch noch und ja, da half mir dann der Übungsleiterschein schon.

Mit der Lehrbefähigung darfst du hier übrigens in jeder Schularbeit unterrichten.

Bundesland wäre Niedersachsen.

Beitrag von „Krabappel“ vom 27. April 2019 21:19

Hallo Fellfrosch, ich würde mal hier nachlesen, wer was darf:

<https://www.mk.niedersachsen.de/schule/schuele...sport-6289.html>

Den Rettungsschein muss man eh regelmäßig neu machen. Ich wage auch zu bezweifeln, dass er dir Vorteile bei einer Bewerbung bringt. Macht aber Spaß und ist hilfreich, für dich persönlich also kein Schade...

Beitrag von „Susannea“ vom 27. April 2019 22:20

Danach darf aber jeder mit Rettungsschwimmer Bronze schwimmen erteilen, wenn das Wasser nicht zu tief ist.

Beitrag von „Lemon28“ vom 29. April 2019 10:31

Ob man Schwimmunterricht erteilen kann, weiß ich nicht. Aber gut für Bewerbungen ist es sicherlich. Bei uns in NRW haben wir mal ne Klassenfahrt gemacht, wo die Kinder ins Schwimmbad konnten, die durften dann aber nicht rein, weil kein Kollege (alle Deutsch) diesen Rettungsschein hatte. Wenn du den hast, kannst du also immerhin Klassenausflüge begleiten, wo geschwommen werden darf. Soweit ich weiß kann man mit egal welchem Fach diesen Schwimmschein machen, ist immer gern gesehn.

Beitrag von „Krabappel“ vom 29. April 2019 12:24

Zitat von Lemon28

...Wenn du den hast, kannst du also immerhin Klassenausflüge begleiten, wo geschwommen werden darf.

...wenn man denn das möchte. Plötzlich soll man dann nämlich auf alle Ausflüge mit 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. April 2019 15:24

Also: ich suche es mir weiterhin aus, wo ich mitgehe 😊

Beitrag von „Miss Jones“ vom 29. April 2019 17:37

Ich mir auch, Chili...

Aber zum Thema Schwimmen:

Nicht jeder Spotlehrer hat die Lehrbefähigung für Schwimmen.

Dafür *sollte* man DLRG-Silber haben (mMn), in NRW reicht tatsächlich Bronze... mach ruhig mehr (ja, ich mit Gold seit sonstwann hab leicht reden, yadda yadda).

Daher sind Sportlehrer *mit* Schwimmlehrbefähigung durchaus manchmal "interessanter" als welche ohne (gilt aber auch für "Exotensportarten" - ich persönlich finde es grauenvoll, dass Schwimmen schon bald zum Exoten mutiert, es kann schließlich Leben retten).

Bei "uns" (Gymnasium, NRW) steht Schwimmen bei der aktuellen Besetzung an Lehrkräften für die 5te und 6te regulär auf dem Plan, und dann *können* die SuS es in der Oberstufe wieder wählen (was einige auch tun). Ich bin nicht die einzige mit Schwimmlehrbefähigung, sonst würde hier einiges drunter und drüber gehen... zumal ich die Unterstufen nicht im Unterricht habe. Aber dafür koordiniere ich hier den Schwimmbetrieb generell (heißt, wer wann wo und auch was darf und was nicht usw). Dafür bekomme ich... an sich nichts, aber ein wenig mehr "Narrenfreiheit", da der Chef weiß, das funktioniert wenn Jonesy das macht...

Ich weiß von befreundeten "Primimäusen" (huhu Frosch-Primat 😊), dass an Grundschulen oft händeringend gesucht wird, da die Kinder dort Schwimmunterricht brauchen, es aber an passenden Lehrkräften fehlt. Ansonsten sicher mal wieder die Frage von Angebot und Nachfrage...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. April 2019 18:05

Zum Refbeginn brauchen alle Sportreferendare den DLRG-Silberschein.

Dass viele dann eingestellten SportkollegInnen ihn nicht wiederholen (und zum Teil auch nicht mehr in der Lage sind), ist mir unverständlich.

Oder doch: eine 5. Klasse in Schwimmen zu unterrichten, oft auf einer einzigen Bahn für 28 Kids, ist echt keine Traumvorstellung. Aber für eine AG oder so, sicher gut.

Meinen Schein "setze" ich zb bei Kursfahrten oder bei einem Klassenausflug einer Klasse ein, bei der ich dabei sein möchte und sage dann, dass das Freibad durch mich dann eine Möglichkeit ist. (Wenn die Klassenleitung eben keine Sportlehrkraft ist).

Da wir immer wieder Nicht-Schwimmer in der 6. Klasse haben, wird gerade eine AG für die 5-KlässlerInnen angebahnt: entweder da oder beim örtlichen Verein die Basis erwerben. Ich wurde auch tatsächlich gefragt, ob ich es machen könnte, allerdings hätte ich es zum "Tarif" des Vereins machen sollen (also als Ganztags-AG in Kooperation mit dem Verein). Da ich aber lieber eine Anrechnung aufs Deputat haben wollte (wie auch immer), macht das doch jetzt eine junge Dame vom Parallelverein.

Chili